

| | | |
|--|---|------------------------------------|
| Vorlage | | Vorlage-Nr: FB 56/0310/WP18 |
| Federführende Dienststelle: FB 56 - Fachbereich Wohnen, Soziales und Integration | | Status: öffentlich |
| Beteiligte Dienststelle/n: | | Datum: 30.08.2023 |
| | | Verfasser/in: FB 56/100 |
| Ratsantrag 314/18 der Fraktionen Grüne und SPD vom 24.01.2023 – Queeres Leben in Aachen stärken | | |
| Ziele: Klimarelevanz keine | | |
| Beratungsfolge: | | |
| Datum | Gremium | Zuständigkeit |
| 28.09.2023 | Ausschuss für Soziales, Integration und Demographie | Kenntnisnahme |

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Soziales, Integration und Demographie beschließt nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis. Die Verwaltung wird weiter berichten.

Prof. Dr. Sicking
(Beigeordneter)

Finanzielle Auswirkungen

| | | | |
|--|----|------|--|
| | JA | NEIN | |
| | | x | |

| Investive Auswirkungen | Ansatz 20xx | Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx | Ansatz 20xx ff. | Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff. | Gesamt- bedarf (alt) | Gesamt- bedarf (neu) |
|--|---|--------------------------------------|---|--|-------------------------|----------------------------|
| | Einzahlungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Ergebnis | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| <i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i> | 0 | | 0 | | | |
| | Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden | | Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden | | | |

| konsumtive Auswirkungen | Ansatz 20xx | Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx | Ansatz 20xx ff. | Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff. | Folge- kosten (alt) | Folge- kosten (neu) |
|--|---|--------------------------------------|---|--|------------------------|---------------------------|
| | Ertrag | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Personal-/ Sachaufwand | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Abschreibungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Ergebnis | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| <i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i> | 0 | | 0 | | | |
| | Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden | | Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden | | | |

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die

Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

| | | | |
|--------------|----------------|----------------|------------------------|
| <i>keine</i> | <i>positiv</i> | <i>negativ</i> | <i>nicht eindeutig</i> |
| x | | | |

Der Effekt auf die CO2-Emissionen ist:

| | | | |
|---------------|---------------|-------------|--------------------------|
| <i>gering</i> | <i>mittel</i> | <i>groß</i> | <i>nicht ermittelbar</i> |
| | | | x |

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

| | | | |
|--------------|----------------|----------------|------------------------|
| <i>keine</i> | <i>positiv</i> | <i>negativ</i> | <i>nicht eindeutig</i> |
| x | | | |

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
- mittel 80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
- groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
- mittel 80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
- groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

- vollständig
- überwiegend (50% - 99%)
- teilweise (1% - 49 %)
- nicht
- nicht bekannt

Erläuterungen:

Mit Beschluss in der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Integration und Demographie vom 19.01.2023 zu den Haushaltsplanberatungen 2023 wurden in den Produktbereich des Fachbereichs Wohnen, Soziales und Integration (FB 56) unter anderem Mittel für den Haushalt 2023 wie folgt eingestellt:

- Anträge Queerer Organisationen, 75.000 Euro
- Förderung CSD, 25.000 Euro

sowie für die Haushaltsjahr 2024 und 2025

- Anträge Queerer Organisationen, 125.000 Euro

vorgesehen.

Mit Ratsantrag 314/18 vom 24.01.2023 beantragen die Fraktionen von Grünen und SPD, dass die Verwaltung

- ein Konzept zur Unterstützung der Angebote für LGBTQIA+-Personen zu erarbeiten, welches den Angebotsträgern Fördermöglichkeiten aufzeigt
- Leistungsvereinbarungen mit den im entsprechenden Beratungsbereich tätigen Organisationen trifft
- Die Ausrichtenden des CSD in Aachen unterstützt
- Gespräche mit der StädteRegion mit dem Ziel zu führen, eine gemeinsame Förderkulisse abzustimmen
- innerhalb ihrer eigenen Strukturen dafür Sorge zu tragen, dass die Belange von LGBTQIA+-Personen im Rahmen der Gleichstellung berücksichtigt werden und deren Akzeptanz gefördert wird.

Bezüglich der Antragsbegründung wird auf den als Anlage 1 beigefügten Ratsantrag verwiesen.

Ein erstes Gespräch über die mögliche Unterstützung hat der Fachbereich Wohnen, Soziales und Integration mit Vertretern von Rainbow e.V. im Frühjahr 2023 geführt. Als Dachverband für die queeren Organisationen in Aachen sowie auch für vereinzelt noch nicht eigener Vereinsform organisierte Akteure/Gruppen, hat der Verein Rainbow die Koordination für diese wahrgenommen. Es bestand die einvernehmliche Einschätzung, dass, sowohl auf Seiten der queeren Organisationen als auch auf Seiten der Verwaltung, Strukturen für eine längerfristige Zusammenarbeit erst entwickelt werden müssen. Aufgrund der vorgelegenen Dringlichkeit wurde prioritär die finanzielle Unterstützung der Organisationen im Jahr 2023 erörtert. Seitens der Verwaltung wurde erläutert, wie diese kurzfristig auf den Weg gebracht werden können (Antragstellungen auf Grundlage von Projektbeschreibungen und Finanzierungsplänen). Im Zuge dessen wurden entsprechende Anträge sodann im Zeitraum vom 01. bis 19. April 2023 bei der Verwaltung eingereicht (Anlage 2).

Finanzielle Unterstützung

Gemäß der im Haushaltsplan 2023 dazu bereitgestellten Mittel hat die Verwaltung Zuwendungsbescheide wie folgt erteilt:

- Förderung des CSD, 25.000 Euro
- Förderung Rainbow e.V., 51.000 Euro
- Förderung Rainbow Sports Aachen e.V., 5.000 Euro
- Förderung Queerreferat an den Aachener Hochschulen e.V., 5.000 Euro
- Förderung AIDS-Hilfe Aachen e.V. (Projekt SchLAu), 14.000 Euro

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Vorlage befindet sich ein weiteres Gespräch – möglichst noch vor der Sitzung am 28. September 2023 - zwischen Vertretungen von Rainbow e.V. und dem Fachbereich, Wohnen, Soziales und Integration in der Terminplanung. In diesem und ggf. auch in Folgegesprächen sind u. a. die Möglichkeiten des Abschlusses von Leistungsvereinbarungen zu prüfen.

Ferner hat die Verwaltung erste Gespräche mit der StädteRegion geführt, konkret mit den dortigen Dezernaten III – Herr Dr. Ziemons und V – Herr Terodde. Es wurde vereinbart, dass die von den beiden Herren Dezernenten jeweils formulierten Positionierungen bezüglich des Aachener Ratsantrags hier in der Vorlage wiedergegeben werden:

Dezernat III - Herr Dr. Ziemons

„Die StädteRegion Aachen finanziert und unterstützt sowohl im Zuständigkeitsbereich des Sozialamtes und der Sozialplanung, als auch als untere Gesundheitsbehörde verschiedene Institutionen, die sich bei persönlichem Bedarf auch um Belange der LGBTQIA+-Community kümmern. Dabei handelt es sich sowohl um Beratungsstellen (z.B. für Selbsthilfegruppen, AIDS-Hilfe, Suchthilfe, Kurberatung) als auch um konkrete gesundheitsbezogene Unterstützung, wie z.B. STD-Testungen, die auch anonym möglich sind, sowohl im Gesundheitsamt als auch bei freien Trägern. Wichtig ist der StädteRegion dabei, dass keine wie auch immer geartete Stigmatisierung entsteht, so dass die Angebote grundsätzlich für alle Bevölkerungsgruppen offen sind.“

Dezernat V - Herr Terodde

„Im Kontext der LGBTQIA+-Unterstützungsangebote zielt das Projekt SchLAu auf Aufklärungsarbeit an Schulen und in Jugendeinrichtungen und ist damit im Bildungsbereich zu verorten. Da Innere Schulangelegenheiten betroffen sind, ist das Schulamt für die Städtereion Aachen eingebunden. Die kommunalen Schulträger in der Städtereion Aachen werden regelmäßig im Rahmen der Bildungsdezernent/innen-Konferenz informiert. Vor diesem Hintergrund und angesichts der Bitte des Trägers, den Aufwand für die Antragsstellung und die Abrechnung zu reduzieren, ist es zielführend, das Vertragsverhältnis auf die AIDS-Hilfe sowie die städtereionale Verwaltung zu begrenzen und den städtischen Finanzierungsbeitrag über die differenzierte Umlage Städtereion Aachen einzubringen.“

Operativ ist das Bildungsbüro der Städteregion Aachen tätig, das über den Lenkungskreis gesteuert wird, in dem neben dem Beigeordneten für Bildung, Jugend und Kultur als stellv. Vorsitzendem weitere leitende Mitarbeiter der Stadt Aachen vertreten sind.

Der Intention des Antrags, eine gemeinsame, abgestimmte Förderkulisse aufzusetzen, wird hiermit Rechnung getragen.“

Konzepterstellung

In konzeptioneller Hinsicht ist festzustellen, dass es sich bei dem Thema „Queeres Leben“ um eine mehrere Verwaltungsbereiche betreffende Querschnittsaufgabe handelt. Die Erstellung eines Gesamtkonzepts, welches sowohl die Darstellung der Fördermöglichkeiten für die Angebotsträger als auch die Entwicklung geeigneter Maßnahmen für die Berücksichtigung der Belange sowie die Akzeptanz von LGBTQIA+-Personen beinhaltet, bedarf zum einen der Verfügbarkeit entsprechender personellen Ressourcen und zum anderen der strukturellen Verortung innerhalb der Verwaltung. Diesbezüglich sind noch verwaltungsinterne Abstimmungen notwendig. Die Verwaltung wird damit zu gegebener Zeit wieder auf die Politik zu kommen.

Anlagen:

- **Ratsantrag 314/18 der Fraktionen Grüne und SPD vom 24.01.2023**
- **Jeweils Antrag, Maßnahmebeschreibung und Finanzplan CSD, Rainbow e.V., Rainbow Sports Aachen e.V., Queerreferat an den Aachener Hochschulen e.V., AIDS-Hilfe Aachen e.V.**



Grün-Rote Koalition im Rat der Stadt - 52062 Aachen

Oberbürgermeisterin
Sibylle Keupen
Rathaus/Markt
52058 Aachen

Eingang bei FB01

24. Jan. 2023

Nr. 314/18

Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-II.-Straße 1
52062 Aachen

0241 432 7217 (Grüne)
0241 432 7215 (SPD)

Antrag Nr. 06/2023 (Grüne)
153/23 (SPD)

Aachen, 24.01.2023

Ratsantrag

Queeres Leben in Aachen stärken

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Fraktion von GRÜNEN und SPD beantragen, im Rat der Stadt folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept zur Unterstützung der Angebote für LGBTQIA+-Personen zu erarbeiten, welches den Angebotsträgern Beratungsmöglichkeiten aufzeigt, beispielsweise zur Beantragung von Kaste-Mitteln oder anderen finanziellen Fördermöglichkeiten.

Darüber hinaus sollen mit den verschiedenen in diesem Bereich tätigen Organisationen wie bspw. dem Rainbow e.V., die wichtige kommunale Aufgaben wie Beratungstätigkeiten übernehmen, schnellstmöglich Leistungsvereinbarungen getroffen werden. Die Verwaltung wird zudem gebeten, die Ausrichtenden des Christopher Street Day (CSD) in Aachen zu unterstützen.

Die Verwaltung wird außerdem beauftragt, Gespräche mit der Verwaltung der StädteRegion zu führen. Ziel soll sein, eine gemeinsame, abgestimmte Förderkulisse zur Stärkung von queerem Leben über die verschiedenen Behördenzuständigkeiten hinweg aufzusetzen.

Die Verwaltung trägt zudem dafür Sorge, dass innerhalb der eigenen Verwaltungsstrukturen die Belange von LGBTQIA+-Personen im Rahmen der Gleichstellung berücksichtigt werden und deren Akzeptanz gefördert wird.

Begründung

Die Anzahl der Menschen, die sich als Teil der LGBTQIA+ Community identifizieren, ist in den letzten Jahren stark gestiegen. Trotz einer wachsenden Sichtbarkeit queerer Themen in der Gesellschaft sind queere Menschen noch immer von Diskriminierung und Ausgrenzung betroffen.

Daher benötigen sie geeignete Angebote zum Austausch sowie Safe Spaces (sichere Orte) zur Stärkung ihrer gesellschaftlichen Teilhabemöglichkeiten.

Genauso vielfältig wie die LGBTQIA+ Bewegung müssen auch die Angebote für diese sein. Bisher wurde nur das Angebot des Jugendtreffs Knutschfleck e.V. von städtischer Seite gefördert.

1



Viele andere Gruppen in Aachen leisten aber bereits ehrenamtliche Arbeit für verschiedene Altersgruppen und Bedürfnisse, ohne bisher Unterstützung erfahren zu haben.

Durch eine erweiterte und systematisch aufgebaute Förderkulisse sollen diese Gruppen in ihrer Arbeit unterstützt werden, um ihr Angebot aufrechtzuerhalten oder auszuweiten. Das kann auch eine Motivation sein für lose Initiativen oder Gruppierungen, einen förderfähigen Verein zu gründen.

Des Weiteren muss es Bildungsangebote für Stadtgesellschaft und Verwaltung geben, um Vorurteile abzubauen und Diskriminierung vorzubeugen.

Für das Thema „Queeres Leben in Aachen stärken“ haben wir inklusive der Mittel für den Christopher Street Day (CSD) 100.000 EUR in den Haushalt eingestellt.

Mit freundlichen Grüßen

Carsten Schaadt

Fraktionssprecher GRÜNE

Michael Servos

Fraktionsvorsitzender SPD



Rainbow e.V., Jakobstraße 161, 52064 Aachen

Stadtverwaltung Aachen
z.Hd. Herr Jens Tönnies
FB 56
52058 Aachen

B. FB 56: 5/4/23

Vorstand

Christine Kölb
Markus Pavlovic
Andreas Sommer
Lars Lübber

info@rainbow-aachen.de
www.rainbow-aachen.de

Bankverbindung:

Sparkasse Aachen
IBAN: DE16 3905 0000 0016 1531 24
Kto.-Nr.: 16153124
BLZ: 39050000

Antrag auf Förderung des CSD Aachen 2023

Aachen, 1. April 2023

Sehr geehrter Herr Tönnies,

hiermit möchte der Verein Rainbow e.V. einen Antrag auf Förderung des Projektes „Queeres Leben in Aachen 2023 – Teilantrag CSD Aachen“ durch die Stadt Aachen in Höhe von 25.000€ stellen.

Im Anhang erhalten Sie eine Projektbeschreibung und eine detaillierte Finanzierungsübersicht.

Mit freundlichen Grüßen

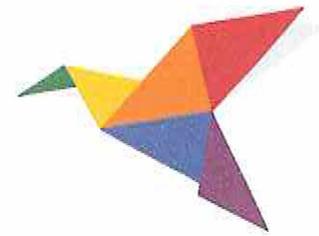
Christine Kölb
Vorstand

Markus Pavlovic
Vorstand

Anlagen

- **Projektbeschreibung**
- **Finanzierungsübersicht**

Erläuterung der Kostenaufstellung



CSD Aachen

Durch die Förderung soll der CSD ein ganzes Wochenende lang auf dem Platz für Demokratie am Büchel gefeiert werden (vom 11. bis 13.08.2023). Für die einzelnen Tage sind unterschiedliche Programmpunkte geplant:

Am Freitagabend wird es (in Kooperation mit dem Apollo Kino) ein Open Air Kino geben, am Samstag nach dem Flaggehissen am Markt die Demonstration, anschließend ein Bühnenprogramm mit Talk- und Kulturacts bis etwa 22 Uhr. Diverse Informationsstände runden das Programm ab. Für den Sonntag ist als Abschluss ein Frühstück, insbesondere für Regenbogenfamilien geplant. Außerdem wird ein Rahmenprogramm für den Monat August anvisiert. Schon beim letzten diesbezüglichen Treffen im Rathaus haben sich hier vielfältige Kooperationspartnerschaften ergeben.

Kosten Demo

Für die eigentliche Demonstration werden zwei Paradedwagen benötigt (Pritschenwagen mit Soundsystem). Außerdem fallen Kosten für die notwendigen Gebühren an.

Kosten Straßenfest

Der größte Kostenpunkt ist hierbei die Bühne inklusive der Ausstattung für den Film. Daneben fallen Beträge für das Sicherheitspersonal, Filmlizenz und Künstler*innenhonorare an. Dazu kommen noch Toilettenwagen sowie GEMA und Versicherungen.

Öffentlichkeitsarbeit

Zur Bewerbung des Events sind neben einem Honorar für die Gestaltung des Plakats, von Flyern und Programm auch die Druckkosten anzusetzen sowie Werbeunterstützung für Social Media

Sonstige Projektkosten

Im Sinne einer höheren Nachhaltigkeit und eines verminderten Verletzungsrisikos ist außerdem geplant, auf dem Gelände nur Pfandbecher zu verwenden, welche vorab produziert werden müssen.

Personal- und Honorarkosten

Die Projektleitung inklusive der Begleitung am Tag soll als Auftrag vergeben werden. Hierfür ist ein entsprechendes Honorar anzusetzen.

Finanzplan 2023

CSD Aachen

| Ausgaben | | SOLL 2023 | |
|---|-------------|--------------------|-------------|
| 1. Kosten Demo | | 4.300,00 € | 9% |
| 1.1 Technikkosten 2 Paradowagen inkl. LKW Miete | 4.300,00 € | | |
| 2. Kosten Straßenfest | | 28.850,00 € | 61% |
| 2.1 Technikkosten Bühne inkl. LED-Leinwand 3 Tage | 15.000,00 € | | |
| 2.2 Sicherheit & Nachwache | 4.800,00 € | | |
| 2.3 Sanitärdienst | 1.460,00 € | | |
| 2.4 Programmkosten Bühne (Honorare Künstlerinnen) | 3.750,00 € | | |
| 2.5 Mietkosten verschiedens Material, Toilettenwagen | 2.000,00 € | | |
| 2.6 Filmlizenz Open-Air-Kino | 1.000,00 € | | |
| 2.7 GEMA | 190,00 € | | |
| 2.8 Versicherungen | 350,00 € | | |
| 2.9 Genhemigungsgebühren und sonstige Nebenkosten | 300,00 € | | |
| 3. Öffentlichkeitsarbeit | | 4.440,00 € | 9% |
| 3.1 Honorar Gestaltung | 2.800,00 € | | |
| 3.2 Druckkosten Plakate, Flyer, Programm, Citylights | 1.440,00 € | | |
| 3.3 Werbung SocialMedia | 200,00 € | | |
| 4. Sontige Projektkosten | | 6.050,00 € | 13% |
| 4.1 Pfandbecher, 5.000 St. | 3.475,00 € | | |
| 4.2 Armbänder, 1.000 St. | 350,00 € | | |
| 4.3 Banner für Bauzäune, 25 St. | 1.200,00 € | | |
| 4.3 T-Shirts Helfer*innen 30 St. | 525,00 € | | |
| 4.4 sonstige Nebenkosten | 500,00 € | | |
| 5. Personal- und Honorarkosten | | 3.360,00 € | 7% |
| 5.1 Peronalkosten Projektleitung (32h pro Monat, 7 Monate) | 3.360,00 € | | |
| Summe Ausgaben | | 47.000,00 € | 100% |

| Einnahmen | | SOLL 2023 | |
|--|--|--------------------|-------------|
| Einnahmen aus Getränkeverkauf | | 2.500,00 € | 5% |
| Stand- und Teilnahmegebühren | | 1.500,00 € | 3% |
| Einnahmen aus Merchverkauf | | 2.000,00 € | 4% |
| Sponsoring, Anzeigenwerbung, Partylizenz | | 8.000,00 € | 17% |
| Spenden | | 3.000,00 € | 6% |
| Finanzzuschuß Land NRW | | 5.000,00 € | 11% |
| Finanzzuschuß Stadt Aachen | | 25.000,00 € | 53% |
| Summe Einnahmen | | 47.000,00 € | 100% |

| | |
|--------------|---------------|
| Saldo | 0,00 € |
|--------------|---------------|



Rainbow e.V., Jakobstraße 161, 52064 Aachen

Stadtverwaltung Aachen
z.Hd. Herr Jens Tönnies
FB 56
52058 Aachen

E. FB 56: 5/4/23
6

Vorstand

Christine Kölb
Markus Pavlovic
Andreas Sommer
Lars Lübben

info@rainbow-aachen.de
www.rainbow-aachen.de

Bankverbindung:

Sparkasse Aachen
IBAN: DE16 3905 0000 0016 1531 24
Kto.-Nr.:16153124
BLZ: 39050000

Antrag auf Förderung Rainbow e.V.

Aachen, 1. April 2023

Sehr geehrter Herr Tönnies,

hiermit möchte der Verein Rainbow e.V. einen Antrag auf Förderung des Projektes „Queeres Leben in Aachen 2023 – Teilantrag Rainbow e.V.“ durch die Stadt Aachen in Höhe von 51.000€ stellen.

Im Anhang erhalten Sie eine Projektbeschreibung und eine detaillierte Finanzierungsübersicht.

Mit freundlichen Grüßen

Christine Kölb
Vorstand

Markus Pavlovic
Vorstand

Anlagen

- **Projektbeschreibung**
- **Finanzierungsübersicht**

Erläuterung der Kostenaufstellung



Rainbow e.V.

Der Rainbow e.V. Aachen sieht sich seit seiner Gründung vor etwa zwanzig Jahren als zentrale Anlaufstelle für queere Themen in Aachen. Während die anderen Organisationen häufig spezielle Themenfelder oder Zielgruppen abdecken, bemüht sich Rainbow nicht nur, die noch vorhandenen Leerstellen im Bedarf abzudecken, sondern darüber hinaus auch eine koordinierende Funktion einzunehmen.

Sachkosten

Einer der wichtigsten Punkte der Finanzierung ist die Unterhaltung des Rainbow Zentrums am Jakobsplatz als physische zentrale Anlaufstelle für die queere Community. Auch wenn diese Kosten anteilig auch auf die anderen Gruppen umgelegt werden sollen, bestreitet der Rainbow e.V. neben dem Verein Knutschfleck (ca. 30%) den höchsten Anteil. Dies resultiert zum einen aus der Wirkung als Dachverband, zum anderen daraus, dass Rainbow zukünftig mehr Angebote zur Verfügung stellen wird. Neben den reinen Mietkosten fallen Beträge für Kommunikation (Internet, Telefon, Porto), GEMA Gebühren (Musik bei Veranstaltungen) und Versicherungen an.

Personalkosten

Weiterhin soll die Förderung für Personalkosten eingesetzt werden. Damit ist nicht gemeint, dass das bisherige ehrenamtliche Engagement nun vergütet werden soll, stattdessen wird das Angebot erweitert und professionalisiert. Wichtigster Posten ist hier eine Personalstelle im Bereich Soziale Arbeit. Deren Hauptaufgabe wird in Beratung (Erstberatung, Lebensberatung) sowie Vermittlung an andere Organisationen bestehen. Wichtige Themenfelder sind hier Regenbogenfamilien, Queer im Alter, Gewalt, Einsamkeit, Coming Out, Diskriminierung sowie Glaube und Kirche. Außerdem soll diese Stelle auch die Vernetzung mit anderen Gruppen intensivieren, bestehende Konzepte professionalisieren und ggf. neue entwickeln.

Geplant ist auch ein Betrag für Coaching/Schulung der ehrenamtlich Mitarbeitenden, um deren Expertise weiterzuentwickeln.

Weitere Personalkosten entfallen auf das Projekt eines hybriden Mediums (vgl. unten unter Projektmittel). Dazu gehören die Konzeption, Gestaltung und Redaktion sowie die Betreuung der Social Media Kanäle. Als separater Posten wird das Verteilen der gedruckten Ausgaben an diverse Auslagestellen aufgeführt. Ein letzter Punkt sind die anteiligen Kosten für eine Reinigungskraft für das Rainbow Zentrum.

Projektkosten

Wichtigster Punkt ist hier eine bessere Sichtbarkeit und Präsenz des Vereins, um ihn als Anlaufstelle für Hilfesuchende besser erreichbar werden zu lassen. Um den Erkennungswert zu erhöhen gehört dazu die Erstellung eines Corporate Designs, welches das Profil der Einrichtung schärft und sich für alle geplanten Medien nutzen lässt.

Auf dieser Basis soll der Internetauftritt grundlegend überarbeitet und aktualisiert werden, um ihn den aktuellen Anforderungen anzupassen. Auch die Social Media Profile sollen dem neuen CD angepasst werden.

Gleiches gilt für die Gruppe TX. Auch hier ist ein neues Corporate Design mit der Überarbeitung der Netzauftritte notwendig. Zusätzlich sollen auch Selbstdarstellungsbroschüren gedruckt werden.

Um auch Bevölkerungsgruppen zu erreichen, die digitale Angebote nicht nutzen und gleichzeitig eine niedrighschwellige Präsenz im öffentlichen Raum zu erreichen, ist außerdem ein Printmedium geplant, welches alle zwei Monate herausgegeben werden soll. Neben den bereits erwähnten Personalkosten ergeben sich hier Beträge für den Druck, Aufsteller u.ä.

Kleinere Posten entfallen auf die Arbeitsplatzausstattung, Bürobedarf und Fahrt-, bzw. Weiterbildungskosten sowie Anschaffungen für die vereinseigene Bibliothek. Zur Nutzung bei diversen Aktionstagen sollen außerdem identifikationsunterstützende Mittel wie Pridefahnen und -armbändchen angeschafft werden.

Als besonders großer Posten ist ein Kulturprogramm angesetzt. Im Rahmen diverser Veranstaltungen sollen unterschiedliche Themen des queeren Lebens beleuchtet und für die Community erlebbar gemacht werden. Eines davon wird ein größer angelegtes Umfrageprojekt sein, in welchem insbesondere in der Gastronomie überprüft wird, welche Orte zu „safe-places“ der Community werden wollen, indem sie gezielt gegen Diskriminierungen vorgehen und queere Sichtbarkeit aktiv fördern, beispielsweise durch Pride-Flaggen zum CSD, Auslegen des Magazins etc.. Damit einhergehen soll ein Angebot für Gender Awareness Schulungen – sowohl für unsere Vereinsangehörigen als auch für Mitarbeitende anderer Situationen. Durch Kennenlernen und Verstehen sollen so Grenzen und Vorurteile abgebaut werden.

Das letzte große Projekt besteht in der Einrichtung einer Community App, welche die queeren Angebote der Stadt bündelt und leicht zugänglich macht. Darüber hinaus wird sie als zusätzlicher Informationskanal dienen.

Sonstige Aufgaben

Neben den üblichen Kosten für Kontoführung und ähnliche Entgelte ist hier ein Puffer für Reparatur und Instandhaltung der Räumlichkeiten anzusetzen.

Finanzplan 2023

Rainbow e.V.

| Ausgaben | | SOLL 2023 | |
|---|-------------|--------------------|-------------|
| 1. laufende Sachkosten | | 12.740,00 € | 21% |
| 1.1 Mietkostenanteil (für 12 Monate) inkl. Nebenkosten | 11.140,00 € | | |
| 1.2 Telefon/Porto | 300,00 € | | |
| 1.3 GEMA, GEZ | 500,00 € | | |
| 1.4 Versicherungen | 800,00 € | | |
| 2. Personal- und Honorarkosten | | 19.460,00 € | 33% |
| 2.1 Personalkosten 1/2 Stelle Gehalt 12, SuE, 22% AGNK (6 Monate) | 14.500,00 € | | |
| 2.2 Personalkosten Minijob Redaktion & SocialMedia (4 Ausgaben) | 3.920,00 € | | |
| 2.3 Coaching/Supervision | 200,00 € | | |
| 2.4 Personalkosten Minijob Verteilung Zeitung und Broschüren | 240,00 € | | |
| 2.5 Personalkosten Minijob Reinigungskraft (anteilig) | 600,00 € | | |
| 3. Projektmittel | | 22.400,00 € | 38% |
| 3.1 Neues Corporate Design inkl. Zeitung, Broschüre, Geschäftspapiere | 4.650,00 € | | |
| 3.2 Neuer Internetauftritt inkl. SocialMedia | 1.200,00 € | | |
| 3.3 Gestaltung Zeitung, 4 Ausgaben, 7 Monate | 1.350,00 € | | |
| 3.4 Druck Zeitung, 4 Ausgaben, 8 bis 12 Seiten, 5.000 Auflage | 3.400,00 € | | |
| 3.5 Weitere Drucksachen, Zeitungsdisplays, Aufkleber, Flyer | 1.750,00 € | | |
| 3.6 Ausstattung Arbeitsplatz, Bürobedarf | 1.250,00 € | | |
| 3.7 Fahrtkosten & Reisekosten | 200,00 € | | |
| 3.8 Fort- und Weiterbildungskosten | 250,00 € | | |
| 3.9 Zeitschriften, Bücher, Filme, Infomaterial & Spiele | 500,00 € | | |
| 3.10 Pridefahnen und Armbändchen | 1.250,00 € | | |
| 3.11 Kulturprogramm | 2.000,00 € | | |
| 3.12 Awareness-Schulungen für Aachener Gastronomie & Verelne | 3.000,00 € | | |
| 3.13 Pride-Community-App für die Region Aachen über Stifter Helfen | 1.600,00 € | | |
| 4. Sonstige Ausgaben | | 450,00 € | 1% |
| 4.1 Reparatur & Instandhaltung Räume Zentrum | 200,00 € | | |
| 4.2 Entgelte & Kontoführung | 250,00 € | | |
| 5. TX Aachen | | 4.000,00 € | 7% |
| 5.1 Neues Corporate Design inkl. Druck Visitenkarten | 2.200,00 € | | |
| 5.2 Neue Webseite | 1.250,00 € | | |
| 5.3 Selbstdarstellungsfaltblatt inkl. Druck | 550,00 € | | |
| 6. SHALK | | 450,00 € | 1% |
| 6.1 Selbstdarstellungsfaltblatt inkl. Druck | 450,00 € | | |
| Summe Ausgaben | | 59.500,00 € | 100% |

| Einnahmen | | SOLL 2023 | |
|--------------------------------------|--|--------------------|-------------|
| Einnahmen aus Fördermitgliedschaften | | 3.500,00 € | 6% |
| Mietanteil Knutschfleck | | 4.000,00 € | 7% |
| Einnahmen aus Zeitungsanzeigen | | 500,00 € | 1% |
| Spenden | | 500,00 € | 1% |
| Finanzzuschuß Stadt Aachen | | 51.000,00 € | 86% |
| Summe Einnahmen | | 59.500,00 € | 100% |

| | | | |
|--------------|--|---------------|--|
| Saldo | | 0,00 € | |
|--------------|--|---------------|--|

Rainbow Sports Aachen e. V.
Postfach 420130
52036 Aachen



Stadtverwaltung Aachen
FB 56
Herr Jens Tönnies
52058 Aachen

B. Stadt AC: 914123₂

Aachen, 05.04.2023

Antrag auf Förderung von Rainbow Sports Aachen e.V.

Sehr geehrter Herr Tönnies,

hiermit möchte der Verein Rainbow Sports e.V. einen Antrag auf Förderung des Projektes „Queeres Leben in Aachen 2023 – Teilantrag Rainbow Sports“ durch die Stadt Aachen in Höhe von 5.000€ stellen.

Im Anhang erhalten Sie eine Projektbeschreibung und eine detaillierte Finanzierungsübersicht.

Mit freundlichen Grüßen

Marlies Janhsen
1. Vorsitzende

Johannes Gather
Finanzbeauftragter

Anlagen

- Projektbeschreibung
- Finanzierungsübersicht
- Vereinsregisterauszug

Rainbow Sports Aachen e. V.
Postfach 420130
52036 Aachen



Aachen, 21.02.2023

Ist ein queerer Sportverein noch zeitgemäß?

Klare Antwort: Ja! Denn noch immer gibt es Diskriminierung im Sport für Menschen, die ein bisschen anders sind. Seit 20 Jahren finden Lesben und Schwule in unserem Verein eine sportliche Heimat, einen geschützten Raum, in dem ihr Anderssein keine Rolle spielt. Der Verein bietet viel mehr als Übungszeiten, angeleitete Trainings und die Möglichkeit von Wettkampfteilnahmen. Gemeinsame Aktivitäten wie Stammtische und Weihnachtsevents gehören ebenso zu unserem alljährlichen Programm wie Wanderungen und Wochenendtouren. Für viele war und ist der Sport bei uns ein erster Schritt zum Coming Out. Die erlebte Gemeinschaft ermutigt immer wieder Menschen, zu ihrer Homosexualität zu stehen, um ihr Leben jenseits von Heimlichkeiten frei zu gestalten.

Nicht von ungefähr ist der Altersdurchschnitt in unserem Verein vergleichsweise hoch. Für viele Ältere ist Rainbow Sports mittlerweile der einzige Treffpunkt in Aachen, nachdem es viele andere Gruppen (z.B. Frauenkultur e.V.) nicht mehr gibt. Das wollen wir auch in Zukunft beibehalten und unser Sportangebot entsprechend ausbauen, z. B. spezielle Kurse für Ü50.

Eine neue Herausforderung stellt auch für uns die wachsende Zahl von Transmenschen da. Es liegt uns besonders am Herzen, ihnen ebenfalls den geschützten Raum zu geben, den sie dringend brauchen. Derzeit planen wir zum Beispiel, eine Schwimmtrainingsmöglichkeit exklusiv für Transmenschen zu schaffen.

Marlies Janhsen
1. Vorsitzende Rainbow Sports Aachen

Finanzplan 2023

Rainbow Sports Aachen e.V.

| Ausgaben | | SOLL 2023 | |
|---|------------|-------------------|-------------|
| 1. Personalkosten | | 500,00 € | 9% |
| 1.1 Geringfügig beschäftigte | 500,00 € | | |
| 2. Projektmittel | | 4.650,00 € | 85% |
| 2.1 Projektausgaben, Freizeitaktivitäten & Programmkosten | 300,00 € | | |
| 2.2 Neues Corporate Design inkl. Druck Visitenkarten | 2.200,00 € | | |
| 2.3 Neue Webseite | 1.250,00 € | | |
| 2.4 Selbstdarstellungsfaltblatt inkl. Druck | 550,00 € | | |
| 3. Sonstige Ausgaben | | 350,00 € | 6% |
| 3.1 Bürobedarf | 100,00 € | | |
| 3.2 Fahrtkosten & Reisekosten | 50,00 € | | |
| 3.3 Fort- und Weiterbildungskosten | 200,00 € | | |
| Summe Ausgaben | | 5.500,00 € | 100% |

| Einnahmen | | SOLL 2023 | |
|---------------------------|--|-------------------|-------------|
| Spenden | | 500,00 € | 9% |
| Benötigter Finanzausschuß | | 5.000,00 € | 91% |
| Summe Einnahmen | | 5.500,00 € | 100% |

| | | | |
|--------------|--|---------------|--|
| Saldo | | 0,00 € | |
|--------------|--|---------------|--|

Stadt Aachen

28. April 2023

E / FB _____ Anl. _____

 **Queer
Referat**

an den Aachener Hochschulen e.V.

FB 56: 2/5123

Stadtverwaltung Aachen
z.Hd. Herr Jens Tönnies
FB 56
52058 Aachen

Adresse: Gerlachstr. 20-22, 52064 Aachen

Telefon/Fax:

E-Mail: vorstand@queerreferat-aachen.de

Internet: www.queerreferat-aachen.de

Twitter: @Queerreferat_AC

Instagram: @Queerreferat_AC

Antrag auf Förderung des Queerreferates

Aachen, 19.04.2023

Sehr geehrter Herr Tönnies,

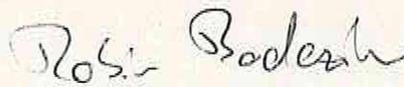
hiermit möchte der Verein Queerreferat an den Aachenener Hochschulen e.V. einen Antrag auf Förderung des Projektes „Queeres Leben in Aachen 2023 – Teilantrag Queerreferat“ durch die Stadt Aachen in Höhe von 5.000€ stellen.

Im Anhang erhalten Sie eine Projektbeschreibung und eine detaillierte Finanzierungsübersicht.

Mit freundlichen Grüßen



Marco Breidenbenden
Vorstandsvorsitz



Robin Bodczian
stellvertretender Vorstandsvorsitz

Anlagen:

- Projektbeschreibung
- Finanzierungsübersicht
- Vereinregisterauszug

Seite 1 von 1

Erläuterung der Kostenaufstellung

Queerreferat an den Aachener Hochschulen e.V.

Das Queerreferat beschränkt seine Arbeit nicht nur auf Studierende der verschiedenen Aachener Hochschulen, sondern bietet mit seinen Veranstaltungen ein Angebot für die komplette Altersgruppe junger Erwachsener. Damit ist es eine wichtige Ergänzung für die Programme von Knutschfleck und Rainbow. Obwohl der vom Studierendenparlament zur Verfügung gestellte Betrag zuletzt erhöht wurde, deckt er lediglich die beträchtlich gestiegenen Mehrkosten für die Miete der neuen Räume.

Vorträge, Fortbildungen und Workshops

Die für alle offenen Vorträge und Workshops bieten einen wichtigen Beitrag zur Aufklärung über queere Thematiken und sorgen so für eine erhöhte Akzeptanz. Die Fördersumme soll insbesondere für Honorare für Referent*innen und ähnliches genutzt werden.

Öffentlichkeitsarbeit

Weiterhin sollen die Gelder für eine intensivierete Öffentlichkeitsarbeit genutzt werden. Das Queerreferat möchte damit nicht nur besser als Anlaufstelle wahrgenommen werden, sondern explizit auch weitere Kreise wie zum Beispiel auszubildende ansprechen.

Finanzplan 2023

Queereferat an den Aachener Hochschulen e.V.

| Ausgaben | | SOLL 2023 | % |
|----------------------------|------------|-------------------|-------------|
| 3. Projektmittel | | 5.500,00 € | 100% |
| 3.1 Vorträge und Workshops | 3.500,00 € | | |
| 3.2 Öffentlichkeitsarbeit | 2.000,00 € | | |
| | | | |
| Summe Ausgaben | | 5.500,00 € | 100% |

| Einnahmen | | SOLL 2023 | |
|---|--|-------------------|-------------|
| Erlöse aus Eintrittsgeldern und Teilnahmegebühren | | 500,00 € | 9% |
| Benötigter Finanzausschuß | | 5.000,00 € | 91% |
| | | | |
| Summe Einnahmen | | 5.500,00 € | 100% |
| Saldo | | 0,00 € | |

**Stadtverwaltung Aachen
z.Hd. Herr Jens Tönnies
FB 56
52058 Aachen**

Bürozeiten: Mo - Fr 10 - 13 Uhr
Mo, Di, Do 13 - 16 Uhr

Telefon: 0241 / 90 065 90

Telefax: 0241 / 90 065 99

Zollernstraße1, 52070 Aachen

<http://www.aidshilfe-aachen.de>

E. FBSG: 6/4/23 **Aachen, 04.04.23**

Antrag auf Förderung von SchLAu Aachen

Sehr geehrter Herr Tönnies,

hiermit möchte der Verein AidsHilfe Aachen e.V. einen Antrag auf Förderung des Projektes „Queeres Leben in Aachen 2023 – Teilantrag SchLAu Aachen“ durch die Stadt Aachen in Höhe von 44.000€ stellen.

Im Anhang erhalten Sie eine Projektbeschreibung und eine detaillierte Finanzierungsübersicht.

Mit freundlichen Grüßen

AIDS-Hilfe Aachen e.V.

Zollernstraße 1

52070 Aachen

Fon: 0241/900 65 90

Fax: 0241/900 65 99

www.aidshilfe-aachen.de

P. Ch.
Vorstand



AIDS-HILFE
Aachen

Vorstand

Anlagen

- Projektbeschreibung
- Finanzierungsübersicht
- Vereinsregisterauszug

*Telefonische Rücksprache
mit der AIDS-Hilfe e.V.,
Hr. Armbruster: Bei der
Stadt Aachen werden
14.000 Euro beauftragt, vgl.
auch anliegender Finanz-
plan 2023.*

D. A.

Jens Tönnies
Tönnies

SCHLAU Aachen – Projektbeschreibung

SCHLAU Aachen ist ein Bildungs- und Antidiskriminierungsprojekt zu geschlechtlichen Identitäten und sexuellen Orientierungen. Momentan läuft das Projekt rein ehrenamtlich mit ausschließlich queeren Mitarbeiter*innen (derzeit 16 aktive) in Trägerschaft der AIDS-Hilfe Aachen.

Seit mehr als zwanzig Jahren bietet SCHLAU in der Region Aachen Workshops zu queerer Vielfalt für Schulen, Jugendzentren und andere Jugendeinrichtungen sowie Fachgespräche für Lehrpersonal und Multiplikator*innen an.

Gerade in Schulen und Jugendeinrichtungen ist der Aufklärungsbedarf hoch. Die Themen queer und trans* sind oft nicht im Schulunterricht präsent, Mobbing gegen queere Personen bis hin zur Peer-Gewalt sind dagegen an der Tagesordnung.

Informationsvermittlung, Auseinandersetzung mit ablehnenden Haltungen gegenüber queeren Menschen sind ein erster Schritt, der Diskriminierung etwas entgegenzusetzen. Gerade auch für queere Heranwachsende sind verlässliche Informationen von großer Bedeutung, um zu erkennen, dass sie nicht allein anders als die anderen sind.

Zusehends kommen Fragen auch vom Lehrpersonal, Schulsozialarbeiter*innen und Multiplikator*innen, beispielsweise zur Unterstützung beim Outingprozess transidenter oder nicht-heterosexueller Jugendlicher oder auch zur Vorbeugung von Mobbing und Diskriminierung.

SCHLAU verfolgt mit seiner Arbeit zwei wesentliche Ziele:

- Erstens: Den Jugendlichen bestehende Vorurteile zu verdeutlichen und sie durch Information und persönliche Begegnungen („Ihr könnt mit uns reden statt über uns“) zu hinterfragen.
- Zweitens: Queere Jugendliche in ihrer Entwicklung und ihrem Selbstbewusstsein zu stützen.

SCHLAU Aachen ist Teil des Netzwerks SCHLAU NRW, das die regionalen Gruppen mit Qualifizierungsangeboten, Informationsmaterial und Methodensammlungen unterstützt. Es wurden gemeinsame Qualitätsstandards entwickelt, die in der Arbeit der regionalen Gruppen umgesetzt werden.

Die Nachfrage nach Workshops nimmt in den letzten Jahren kontinuierlich stark zu, so dass die ehrenamtlichen Kapazitäten für die Umsetzung nicht mehr ausreichen.

Das Team braucht professionelle Unterstützung für die Koordinierung der Anfragen, Absprachen mit anfragenden Institutionen, interne Fortbildungen, Kooperation und Austausch mit dem Landesverband SCHLAU NRW und regionalen Netzwerken (AK 6 & mehr, Forum Offenheit, Respekt und Empowerment etc.) und die Sicherung und Umsetzung der gemeinsam entwickelten Qualitätsstandards für die Arbeit.

Wegen der begrenzten Kapazitäten reagiert SCHLAU Aachen nur auf Anfragen von außen. Eine aktive Akquise und Bewerbung der Angebote ist zurzeit nicht möglich.

Finanzierungsbedarf

Um die Arbeit von SCHLAU Aachen langfristig zu sichern wird eine pädagogische Kraft (Sozialarbeiter*in oder vergleichbare Qualifikation) mit einem Beschäftigungsumfang von einer vollen Stelle benötigt.

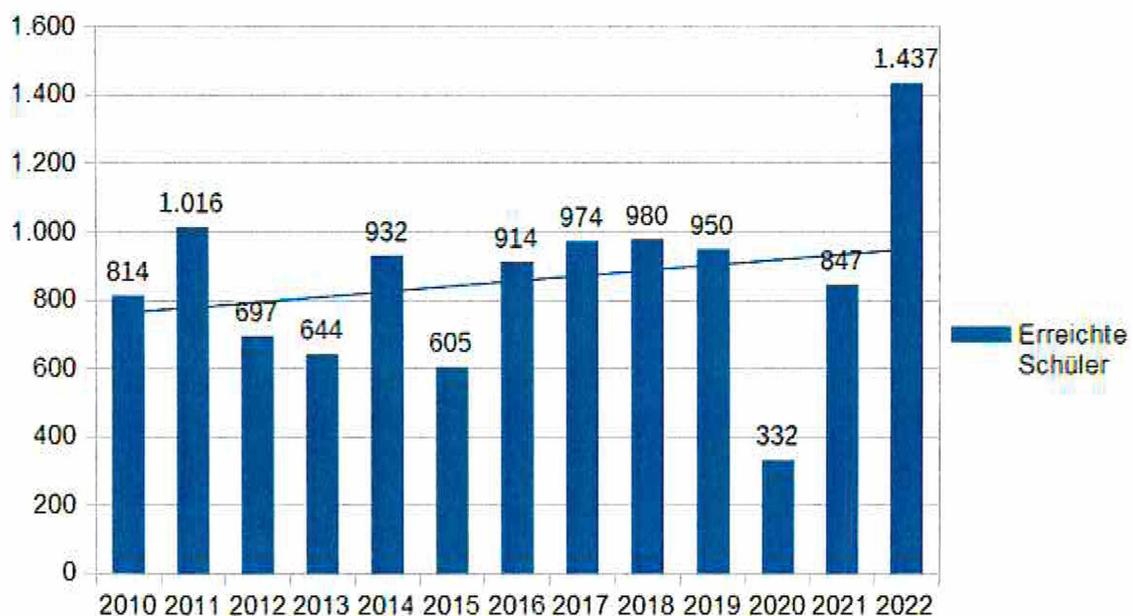
SCHLAU Aachen verfügt als Eigenmittel bisher nur über kleine Aufwandsentschädigungen für einen Teil der geleisteten Workshops. Selbst bei einer geplanten Verdoppelung dieser Mittel und bei geplantem Einwerben von Spendengeldern kann SCHLAU nicht mehr als 10% des benötigten Bedarfs zur Finanzierung aufwenden.

SCHLAU Aachen in Zahlen

Zur Zeit arbeiten ca. 16 Aktive bei SCHLAU Aachen mit.

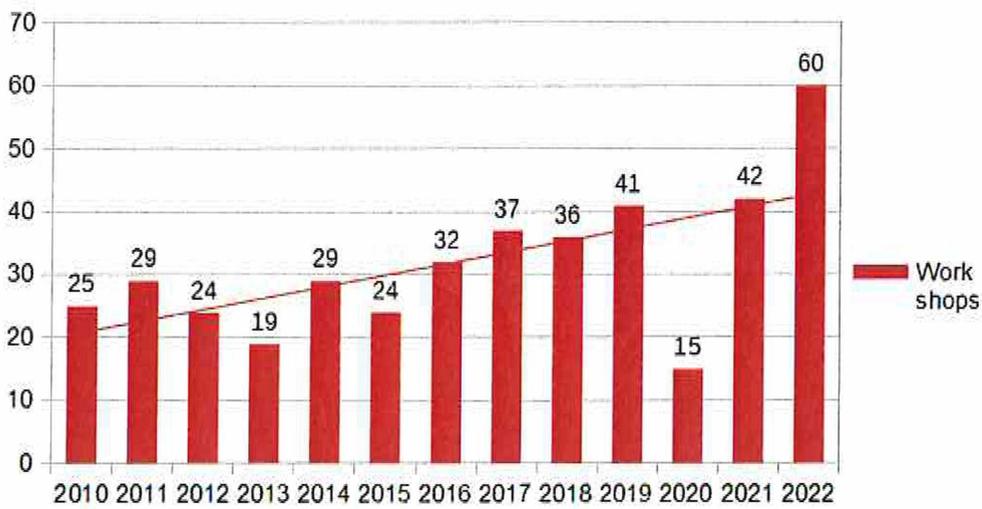
Von 2015 bis 2022 hat SCHLAU Aachen mit 44 Schulen und Einrichtungen zusammen gearbeitet. In den meisten Fällen entwickeln sich dauerhafte Kooperationen.

Die beiden folgenden Grafiken verdeutlichen den Arbeitseinsatz, wobei für 2022 nur die Angaben bis einschließlich August dargestellt werden. SCHLAU Aachen hat seit 2010 jährlich folgende Anzahl von Schüler*innen bzw. Multiplikator*innen erreicht:



**In 2022 sind in diesem Bild die Zahlen bis einschließlich August erfasst.
Bis zum Jahresende konnten 1632 Personen erreicht werden**

In den Jahren 2010 bis 2022 wurden von SCHLAU Aachen folgende Workshops umgesetzt:



Auch hier sind die Workshops in 2022 bis Ende August erfasst. Bis zum Jahresende konnten 70 Workshops umgesetzt werden.

In 2022 mussten insgesamt 26 Workshop - Anfragen wegen fehlender Kapazitäten abgesagt werden.

Weitere grundsätzliche Informationen zur queeren Antidiskriminierungsarbeit in Schulen:

www.schlau.nrw

www.schule-der-vielfalt.de

Finanzplan 2023

SchLAu Aachen

| Ausgaben | | SOLL 2023 | |
|--|-------------|--------------------|--------------|
| 1. laufende Sachkosten | | 1.496,00 € | 3 % |
| 1.1 Mietkostenzuschuss (für 7 Monate) inkl. Nebenkosten | 1.166,00 € | | |
| 1.2 Telefon/Porto | 175,00 € | | |
| 1.4 Versicherung | 155,00 € | | |
| 2. Personal- und Honorarkosten | | 37.882,38 € | 77 % |
| 2.3 Gehalt 100% Stelle inkl. NK: Sozialpädagogin TvL- S11b Std 2 | 35.542,38 € | | |
| 2.3 Coaching/Supervision | 1.000,00 € | | |
| 2.4 Finanzbuchhaltung/Lohnbuchhaltung | 840,00 € | | |
| 2.5 Reinigungskraft (anteilig) | 500,00 € | | |
| 3. Projektmittel | | 9.425,00 € | 19 % |
| 3.1 Projektausgaben, Einrichtung Arbeitsplatz | 5.750,00 € | | |
| 3.2 Öffentlichkeitsarbeit | 1.500,00 € | | |
| 3.3 Bürobedarf, Reinigungsmaterial | 125,00 € | | |
| 3.4 Fahrtkosten & Reisekosten | 750,00 € | | |
| 3.5 Fort- und Weiterbildungskosten | 1.300,00 € | | |
| 4. Sonstige Ausgaben | | 250,00 € | 1 % |
| 4.1 Reparatur & Instandhaltung | 250,00 € | | |
| Summe Ausgaben | | 49.053,38 € | 100 % |

| Einnahmen | | SOLL 2023 | |
|--|--|--------------------|--------------|
| Spenden und Eigenmittel | | 5.053,38 € | 10 % |
| Benötigter Finanzzuschuß (Stadt Aachen 14.000 €, Städteregion Aachen 30.000 €) | | 44.000,00 € | 90 % |
| Summe Einnahmen | | 49.053,38 € | 100 % |